

## Mit Klima und Natur die Zukunft retten!

**Jetzt handeln, bevor es  
zu spät ist**

Im Klima- und im Naturschutz ging es mit Bündnis 90/Die Grünen endlich wieder voran. Seit 16 Jahren unter CDU/SPD und CDU/FDP-Regierungen war das überfällig. Mit Robert Habeck als Minister für Klimaschutz ist die Stagnation beim Ausbau von Solar- und von Windenergie überwunden. Das Heizungsgesetz gibt mit seinen Förderprogrammen aller Kritik zum Trotz Impulse für eine fossilfreie und klimaverträgliche Wärmeversorgung. Bis zur vollen Elektrifizierung des Verkehrs ist es noch lang, doch der Weg dahin ist endlich eingeschlagen. Und Angebote des öffentlichen Verkehrs wurden mit dem Deutschlandticket verbessert.

Im Naturschutz hat Steffi Lemke, die Grüne Umweltministerin, ein milliardenschweres Programm für die kommenden Jahre durchgesetzt, mit dem Wälder naturnah umgestaltet, Moore wieder vernässt, insekten- und vogelfreundliche Wiesen und Felldraine wiederhergestellt, Flüsse renaturiert werden können. Jetzt geht es



*Sonnenkraft vom begrünten Dach ernten.  
Ein kleiner Schritt zum Klimaschutz in Berlin.  
UFA-Fabrik 2019*

darum, das mit Grüner Hilfe im Sommer beschlossene EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur in Deutschland umzusetzen. Vergessen wir nicht: Eine intakte Natur ist auch unsere Lebensgrundlage, sie ist das Netz des Lebens, das uns trägt.



*Ein wieder vernässtes Moor. Köpenick 2024*

Die Lage ist aber weiterhin ernst: Nie gab es so heftige Stürme, Überschwemmungen und Waldbrände wie in den letzten Jahren. Die Erderhitzung schreitet schneller voran, wie auch das Massensterben von Arten in der lebenden Natur oder die Plastikvermüllung der Meere. Konsequentes Handeln ist

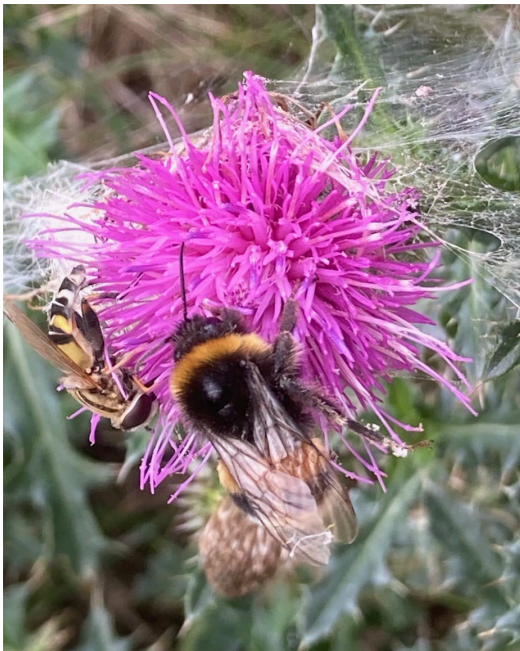


*Totholz bringt Humus und Leben in den Wald.  
Spandau 2024*

angesagt, Bundesregierung, Bundestag und wir alle müssen entschieden mehr gegen den Klimanotstand und für die Rettung der bedrohten Natur tun. Vergessen Sie das nicht, wenn Sie an die anstehenden Wahlen denken, wenn sie mit Familie und Freunden darüber reden.



In der Lebenszeit von uns alt gewordenen haben insbesondere die industrialisierten Länder unter Missachtung der Umweltfolgen die Emissionen an Treibhausgasen immer weiter gesteigert und so alle in einen jetzt nicht mehr zu leugnenden Klimanotstand getrieben. In derselben Zeit setzte auch ein Massensterben in der lebenden Natur ein, das sich inzwischen bedrohlich beschleunigt.



*Nahrungssuche auf blühender Distel,  
Oderland 2024*

Wir als Grüne Alte haben dagegen gekämpft – und wir geben auch jetzt nicht auf. Denn die Zukunftschancen der jungen Generation, unserer Kinder, Enkel und Nachfahren, dürfen nicht verspielt werden. Es muss hier und jetzt gehandelt werden.



*Feldhecke: Wind-, Erosionsschutz und Lebensraum.  
Havelland 2020*

Alle Fotos © Hartwig Berger

**Herausgeber**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und die GRÜNEN ALTEN  
buero@gruenealte.de

V.i.S.d.P. Hartwig Berger



**Mit Klima und  
Natur die  
Zukunft retten  
Jetzt handeln,  
bevor es zu spät ist**



*Blühende Wiese, Uckermark 2023*